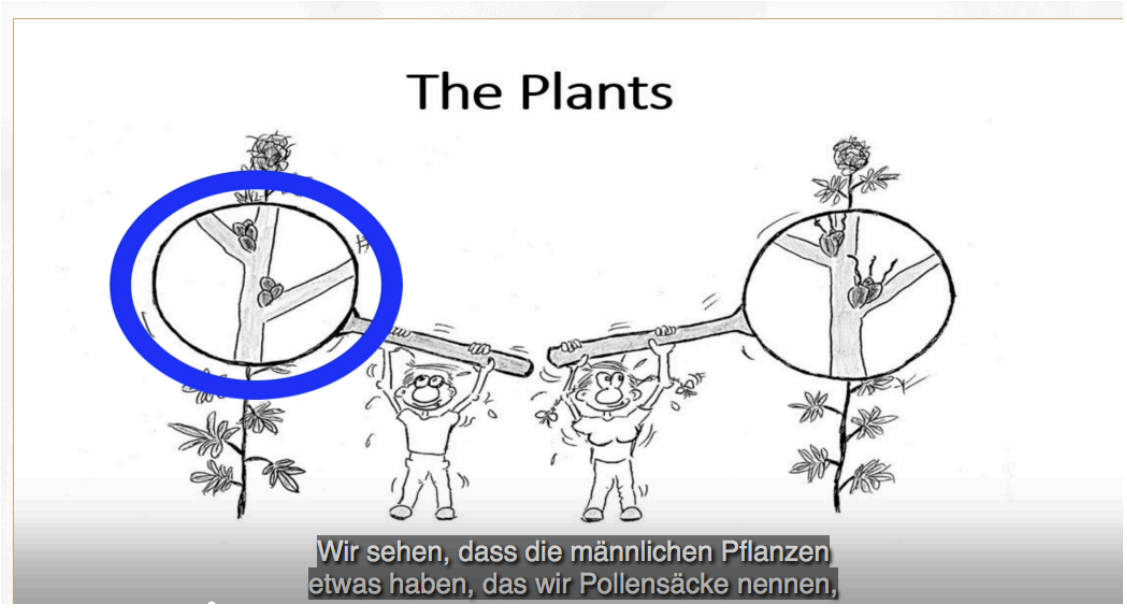
YL Convention
CBD - Dr. Oli Wenker

„Oli, du musst ein ätherisches Öle nicht verstehen, sobald du es benutzt, wird dein Körper wissen, was er damit anfangen soll“ sagte Gary

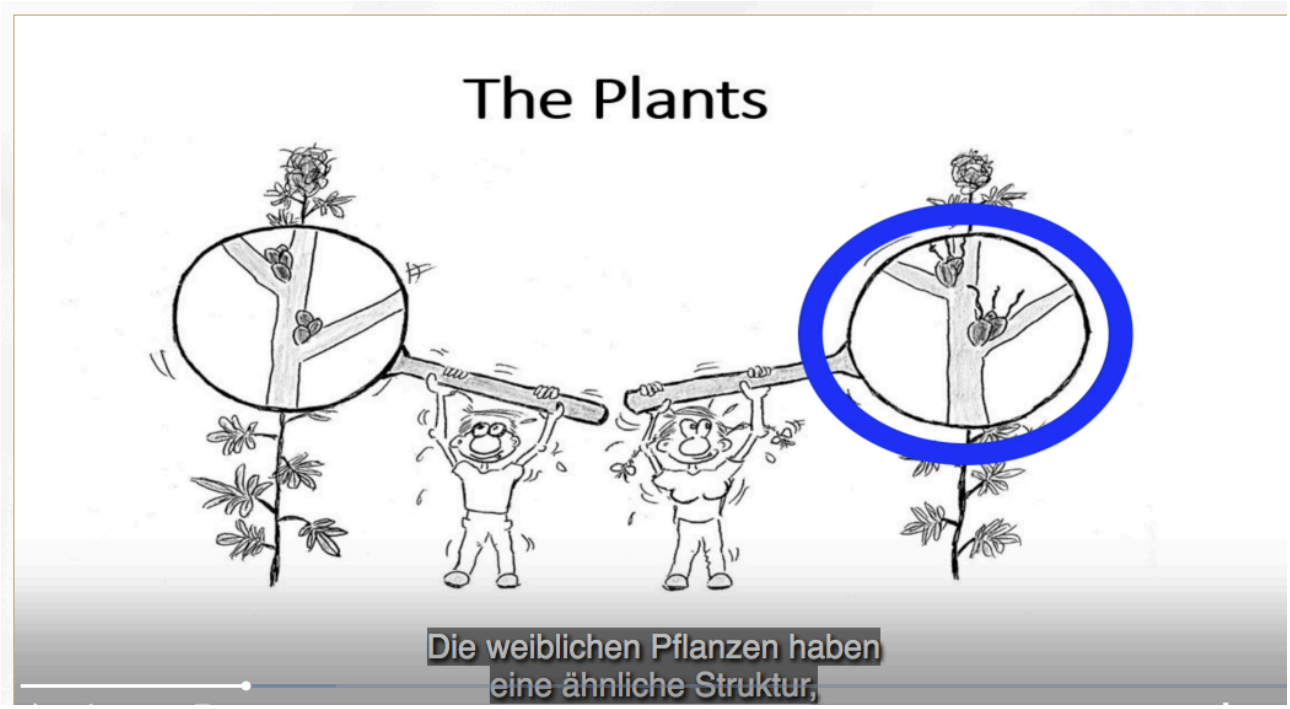
CBD = **Cannabidiol** kommt von der Pflanze namens **Cannabis**.
Seit Hunderten von Jahren wird der Name **Cannabis als Synonym für Marihuana** verwendet. **Das ist aber nicht richtig**. **Cannabis ist der Name der Pflanze**, und je nachdem wie man die Pflanze anbaut, bekommt man **entweder Marihuana oder Hanf**. Wenn du **Hanf** anbaust, bekommst du wahrscheinlich **mehr CBD** als wenn du Marihuana anbaust, dass auch ein bisschen CBD produziert, wie du sehen wirst.

CBD hat **keine psychoaktiven Wirkungen**. Es macht dich nicht verrückt im Kopf. Kann für Menschen und Tiere verwendet werden. Ein wahrer Schatz von Gott und Natur, den wir heute zur Verfügung haben. Echter Hanf ist riesig und groß, hoch. Heutiger Hanf sieht anders aus.

Hanf - Marihuana - beides wächst aus der gleichen Pflanze. Nach einem von zwei Monaten wird geschaut -> **männliche Pflanzen haben Pollensäcke**, sie sitzen dort, wo die Zweige abgehen.



Weibliche Pflanzen haben eine ähnliche Struktur, haben aber keine Pollensäcke, sondern so **kleine Federn** - diese werden **Pistolen** genannt.



Diese Federn sind voller Leim. Wenn der Pollen aus dem Pollensack der männlichen Pflanze freigesetzt wird und durch die Luft fliegt und die kleinen klebrigen Federn erreicht, bleibt er dort kleben. So wird die **weibliche Pflanze befruchtet.**

Wenn du Bauer bist, nimmst du den Samen einer Pflanze, gehst aufs Feld, pflanzt die Samen, ungefähr 50 % deiner Samen sind weiblich und 50 % deiner Samen sind männlich. Befruchtete weibliche Pflanzen bekommen Babys. Die Pflanzenwelt unterscheidet sich da nicht von der Menschenwelt.

Die Pflanze steckt die ganze Energie in das Baby. Diese **Baby-Cannabispflanze** ist schlussendlich ein **Hanfsamen**, wenn du es als Hanf anbaust. Also hier haben wir unsere weiblichen und männlichen Pflanzen - sie befruchten sich - Baby erschafft den Hanfsamen, der wirklich sehr sehr gesund ist wenn man ihn isst. Das ist Hanföl.

Was passiert, wenn du auf dem Feld **alle männlichen Pflanzen entfernst**? Es gibt keine Pollen mehr, und die **weibliche Pflanze** wird wirklich **genervt** weil sie **nicht befruchtet** wird. Was tut sie also? Sie denkt: Wie könnte ich einige der sehr, sehr wenigen Pollen einfangen, die von sehr weit her kommen? Sie **produziert mehr Kleber** für ihre kleinen Federn auf diesen Pistolen. Der Kleber ist **Harz**. Harz wird **immer mehr und aggressiver**, die Zusammensetzung verändert sich. **So kommt mehr THC, so entsteht Marihuana.**

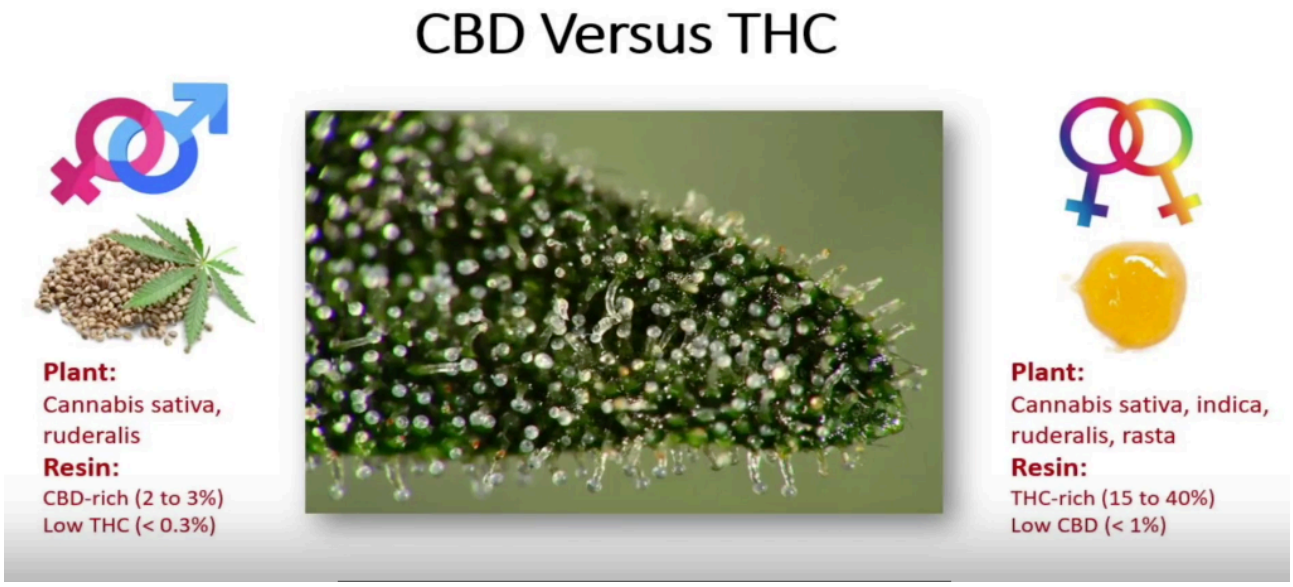
Marihuana = männliche Pflanzen eliminieren, weibliche Pflanzen werden sexuell frustriert, produzieren mehr Harz, aggressives Harz. Dieses Harz ist reich an **THC-Vorläufern.** Und **THC** ist die **Vorstufe für Marihuana**. Wo wird das Harz hergestellt?

Das Harz wird in einer kleinen Struktur hergestellt, die wir **Trichome** nennen und wie kleine Pilze aussehen. Einige der Blätter am dicken Teil der Cannabisblüten sind in der Tat so voll mit diesen kleinen weißen Pilzen, dass sie Zuckerblätter genannt werden. Sieht aus, als ob jemand Staubzucker drauf gestreut hätte. Diese Trichome produzieren also Harz und **je nachdem ob die Pflanze bestäubt ist, oder nicht beinhaltet es mehr CBD oder mehr THC.**

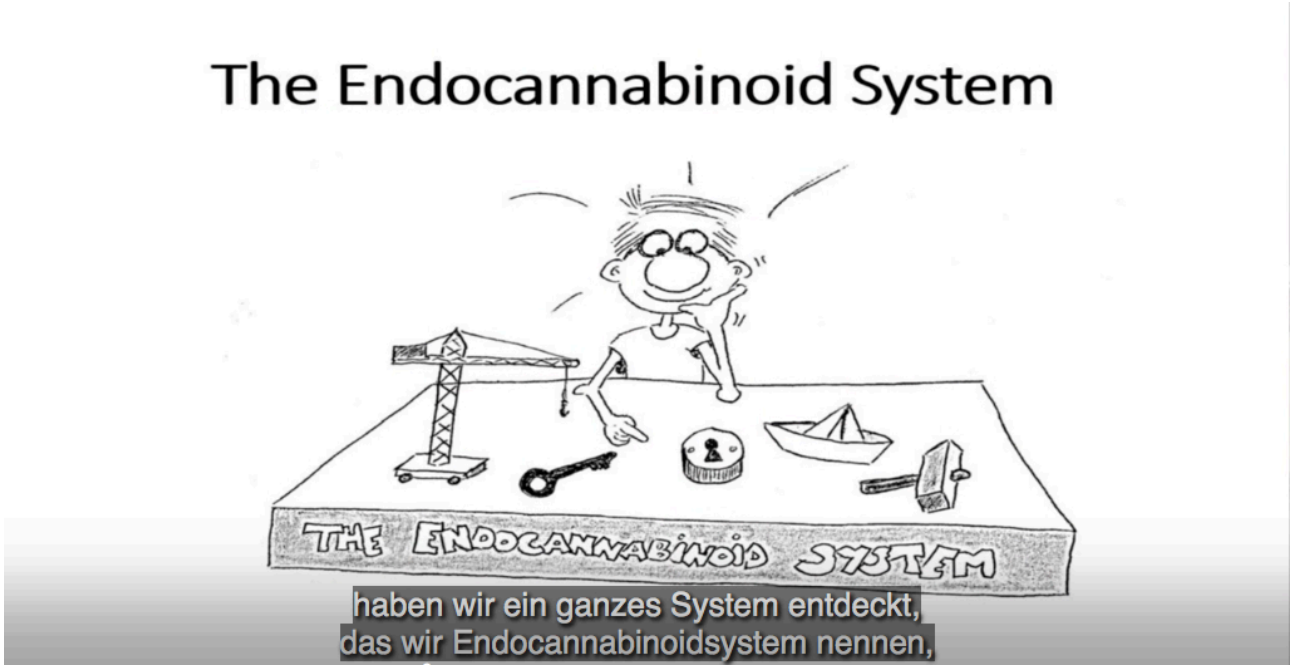
Zusammenfassung:
männliche + weibliche Pflanzen auf dem Feld (hauptsächlich macht man das mit Cannabis Sativa oder Cannabis Ruderalis), **dann entsteht ein sehr CBD-reiches Harz**.
CBD-reich bedeutet zumindest in der Vergangenheit 2 bis 3 % und man bekommt einen **sehr niedrigen THC Gehalt**. Rechtlich muss die Trockenmasse weniger als 0,3% aufweisen.

Wenn man jetzt **alle männlichen Pflanzen entfernt**, dann hast du weibliche Pflanzen und du bekommst diese **Art von Frustration**, dieses **aggressive Harz** und die Pflanzen, die hauptsächlich dafür verwendet werden, dieses **aggressive Harz oder Marihuana zu produzieren**.

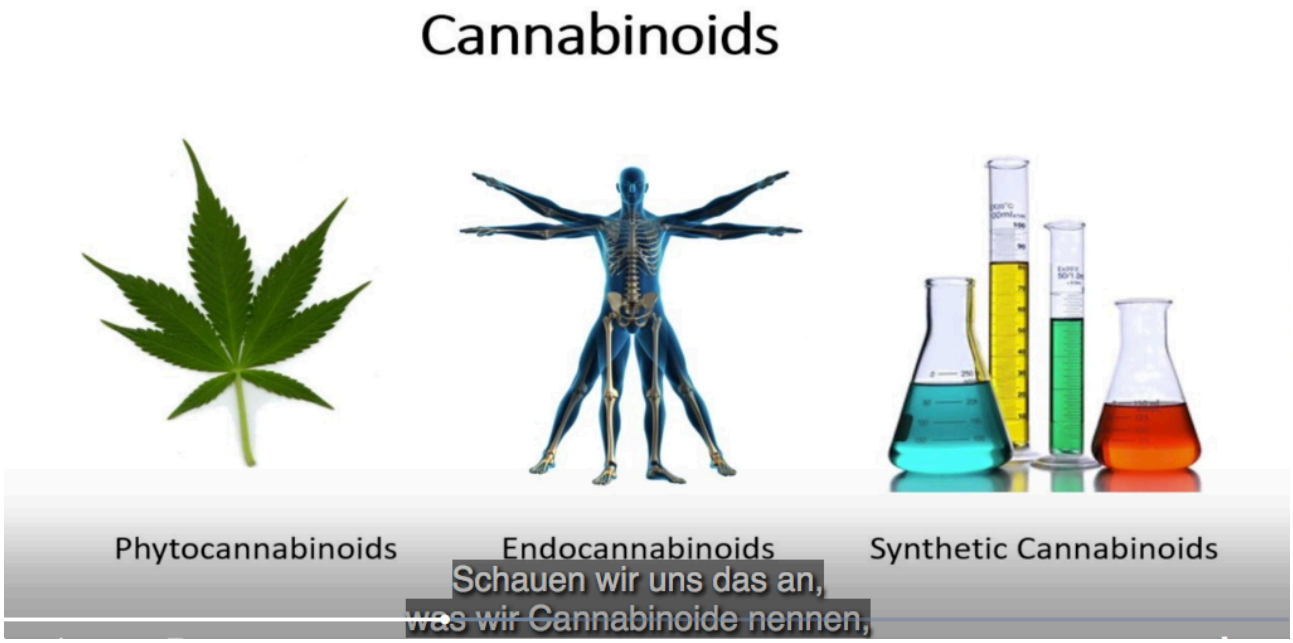
Das sind Cannabis sativa, Cannabis indica und Cannabis ruderalis. Und jetzt scheint es eine neue Art zu geben, namens Cannabis rasta. Und das Harz ist wirklich THC-reich, oder Marihuana-reich. Es kann bis zu 40 % haben, und die Pflanze ist sehr CBD-arm, typischerweise weniger als 1 %. Wie wirken diese Pflanzenteile in deinem Körper?



In den letzten 20 Jahren haben wir ein ganzes System entdeckt, das wir **Endocannabinoidsystem** nennen, aber das ist ein schlechtes Wort dafür, denn dieses System existiert seit tausenden von Jahren.



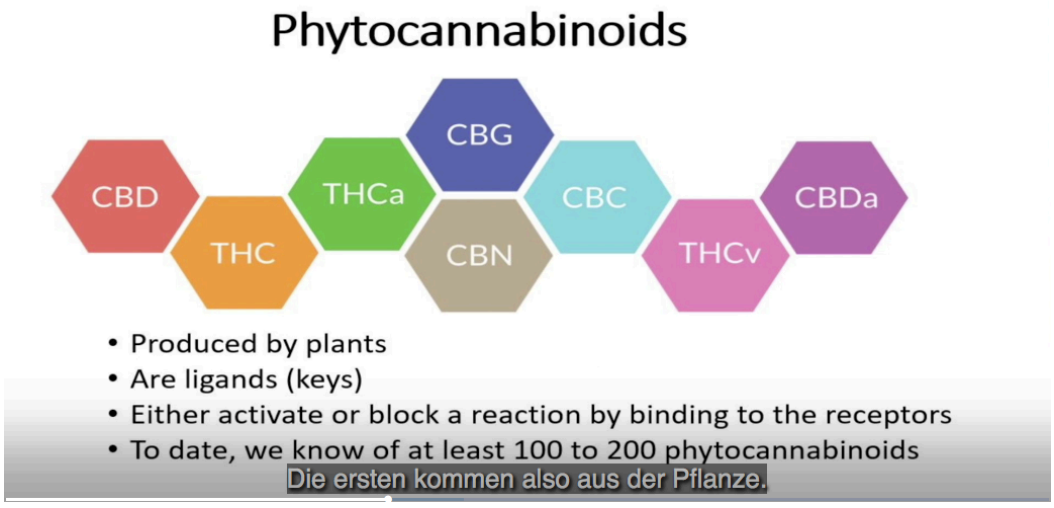
Es ist nicht neu und nicht nur für die Verarbeitung von Cannabisverbindungen. Dieses System kann jede Komponente, jede Pflanze verarbeiten. Schauen wir uns das an, was wir **Cannabinoide** nennen.



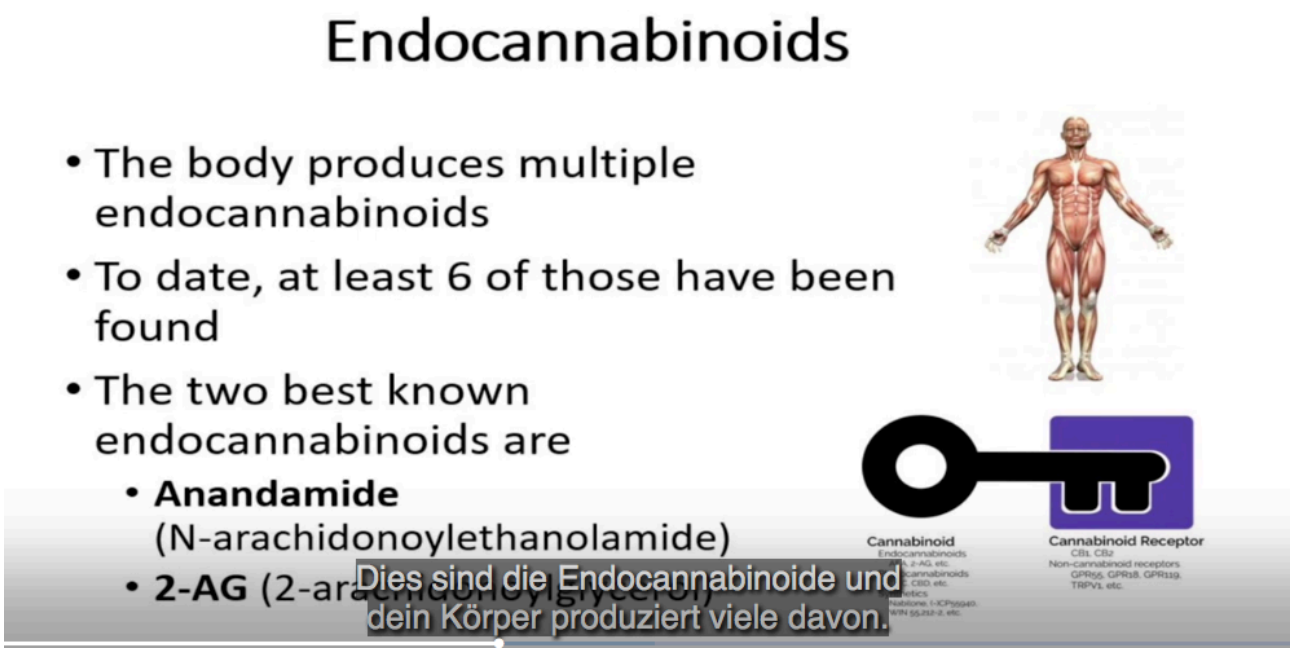
CANNABINOIDE
1.) Cannabinoide von Pflanzen (**Phyto**)
2.) Cannabinoide vom eigenen Körper (**Endo**) - Ende bedeutet „von innen“ - aus dem eigenen Körper, Körper produziert cannabisähnliche Substanzen
3.) **synthetische** Cannabinoide (werden im Labor hergestellt)

Phytocannabinoide
Wir betrachten sie als **Schlüssel**, die in ein **Schlüsselloch** passen. Wie ein **Ligand**, der in einen **Rezeptor** passt, das sind die wissenschaftlichen Begriffe dafür.

Wenn sie die richtigen Liganden Rezeptor haben, wird etwas passieren, oder es wird nicht passieren. Entweder er **aktiviert** etwas, oder er **blockiert** etwas. Heute wissen wir, dass es mindestens 100-200 dies Phytocannabinoide in der Pflanze Cannabis gibt, egal ob Hanf oder Marihuana. Man wird leicht unterschiedliche Cannabinoide bekommen, in leicht unterschiedlichen Mengen. Wie man sieht, gibt es viele Namen dafür wie CBN, CBG, CBD, THC, CBC, usw. …

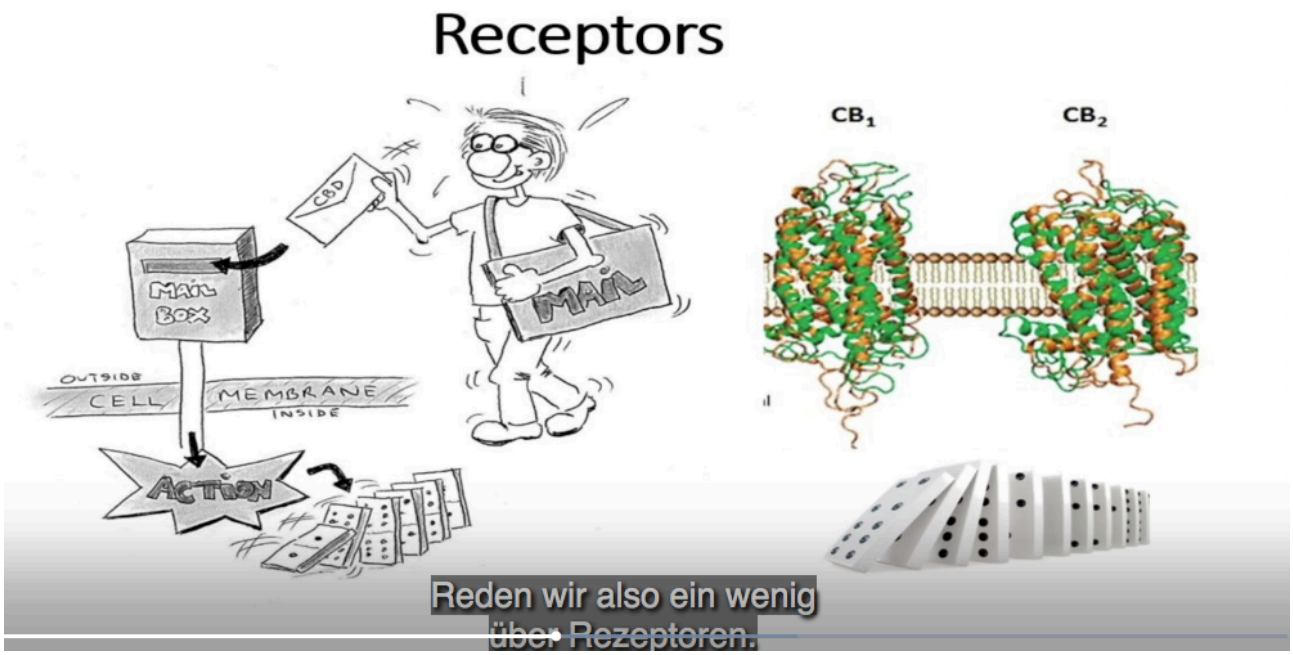


Endocannabinoide
Der Körper produziert viele davon - ungefähr acht, aber die beiden wichtigsten scheinen **Anandamid** und **2-AG** zu sein.
Anandamid ist ein Wort aus dem alten Sanskrit und bedeutet „**glückselig**“. Anandamid sind im Grunde dein **Glückshormon**. Das Hormon, durch das du **entspannst**, das **Angst beseitigt**, dich ruhiger macht. **CBD** macht dich **ruhiger**. Jetzt kannst du die Verbindung zwischen Anandamid, dem Glückshormon und CBD herstellen.



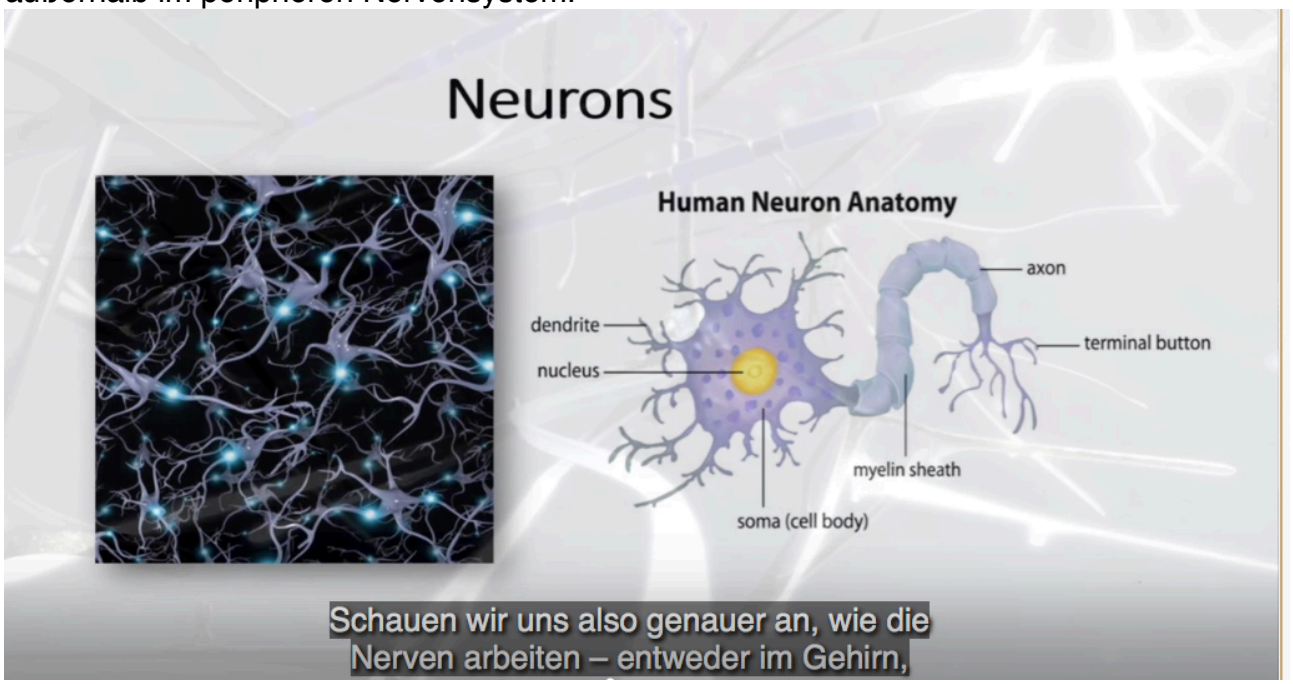
Synthetische Cannabinoide
werden in Laboren hergestellt. Diese sind wirklich **gefährlich**. Denn einige synthetische Verbindungen sind 100 oder 100 mal **stärker an die Rezeptoren** gebunden als die natürlichen Pflanzenstoffe. Sei können **schreckliche Nebenwirkungen** verursachen.
Unser Körper spricht nicht synthetisch. Unser Körper spricht natürlich. CBD-Produkte, die du im Internet kaufst und von denen du nicht weißt woher sie kommen, sind heutzutage oft mit synthetischen Verbindungen verunreinigt, damit du das Gefühl hast, dass sie besser funktionieren.

REZEPTOREN
Wenn also die richtige Pflanzenverbindung zum richtigen Rezeptor geht, dann wird etwas passieren oder es wird blockiert. Wenn du einen Brief hast, der in den Briefkasten passt, wird der Briefkasten etwas schwerer. Er wird hinunter sinken bis zur Zellmembran, und dann, wenn er das getan hat, indem er bestimmte Dinge in der Zellmembran geändert hat, löst er eine ganze Aktion aus, die wir **Signalweg** nennen. Und das wird durch eine Reihe von Dominosteinen dargestellt.

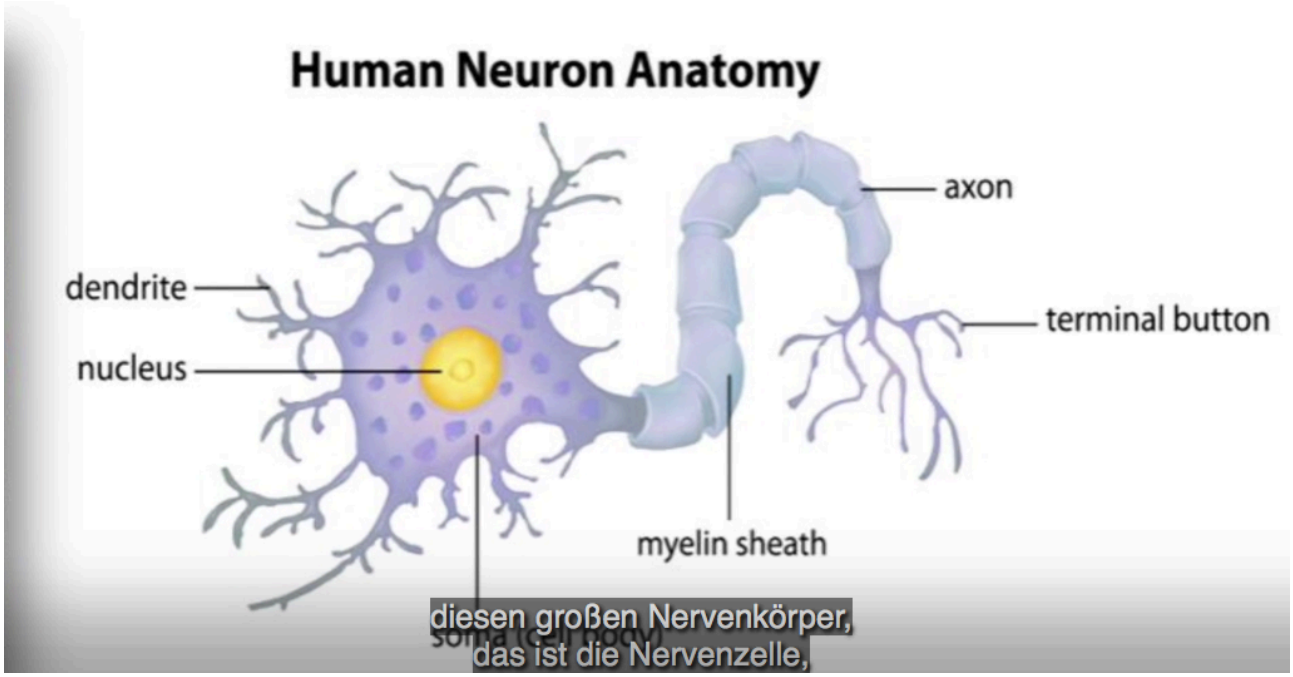


Alle dachten am Anfang es geht nur um **CB1 und CB2 Rezeptoren,** aber mittlerweile haben wir ein bisschen dazugelernt.

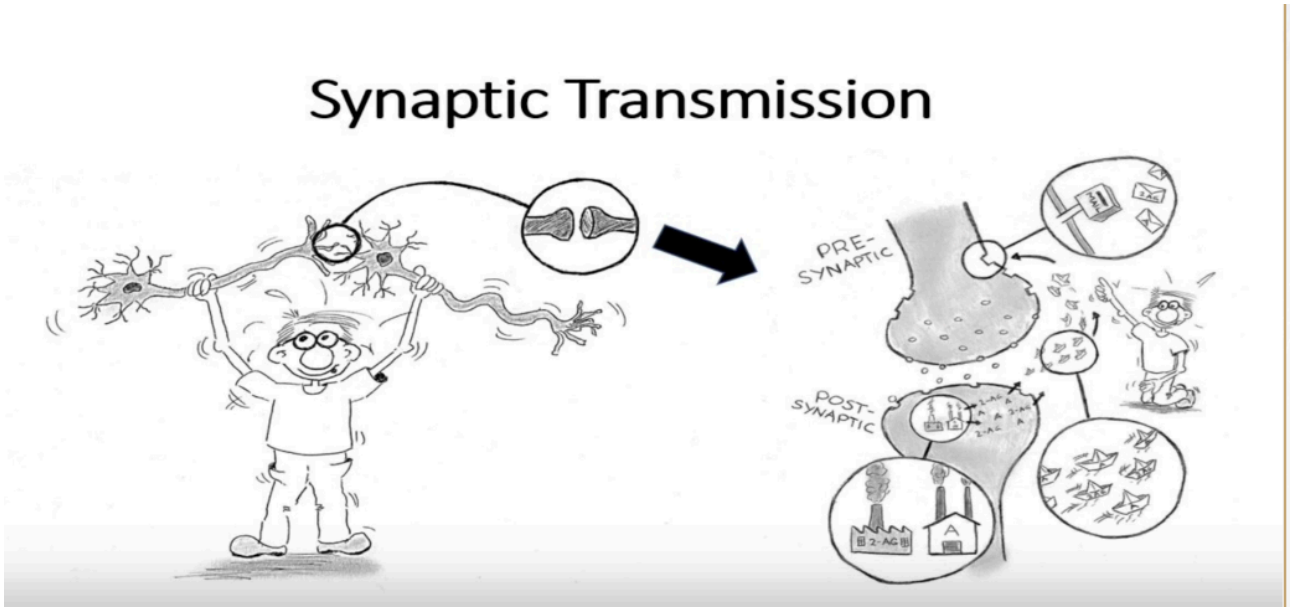
Wie arbeiten **Nerven?** Entweder i**m Gehirn** - dort nennen wir sie **Neuronen -** oder außerhalb im peripheren Nervensystem.



Hier am Anfang sieht man diesen großen **Nervenkörper**, das ist die **Nervenzelle**, und davon gehen **kleine Hände** aus. Die sogenannten **Dendriten**, und diese Dendriten sind dafür da, um **Signale von anderen Nerven,** die zwischen den Nerven verschickt werden, **empfangen**. Und wenn sie ein Signal erhalten, bringen sie es in den **Zellkörper**.
Dieses gelbe Stück in der Mitte, das ist der **Kern**, das ist im Grunde das Motherboard des Computers, **wo alles berechnet** wird und sobald der Befehl nur erstellt wurde, geht er durch diesen langen Schwanz, den wir Axon nennen, und an dessen Ende ist wieder etwas wie eine Hand, diese kleinen Stücke mit Etwas das wir **Endköpfchen** (terminal button) nennen.



Also wenn wir diese Nerven zusammenfügen, berühren sie sich nicht wirklich. Wenn du sehr genau unter dem Mikroskop schaust, wirst du sehen, dass es eine kleine Lücke gibt. Das ist die **synaptische Lücke** = der ankommende Nerv kommt von oben, das nennt man den prä-synaptischen Teil. Dann die Lücke dazwischen, das wir **Synapse** nennen.

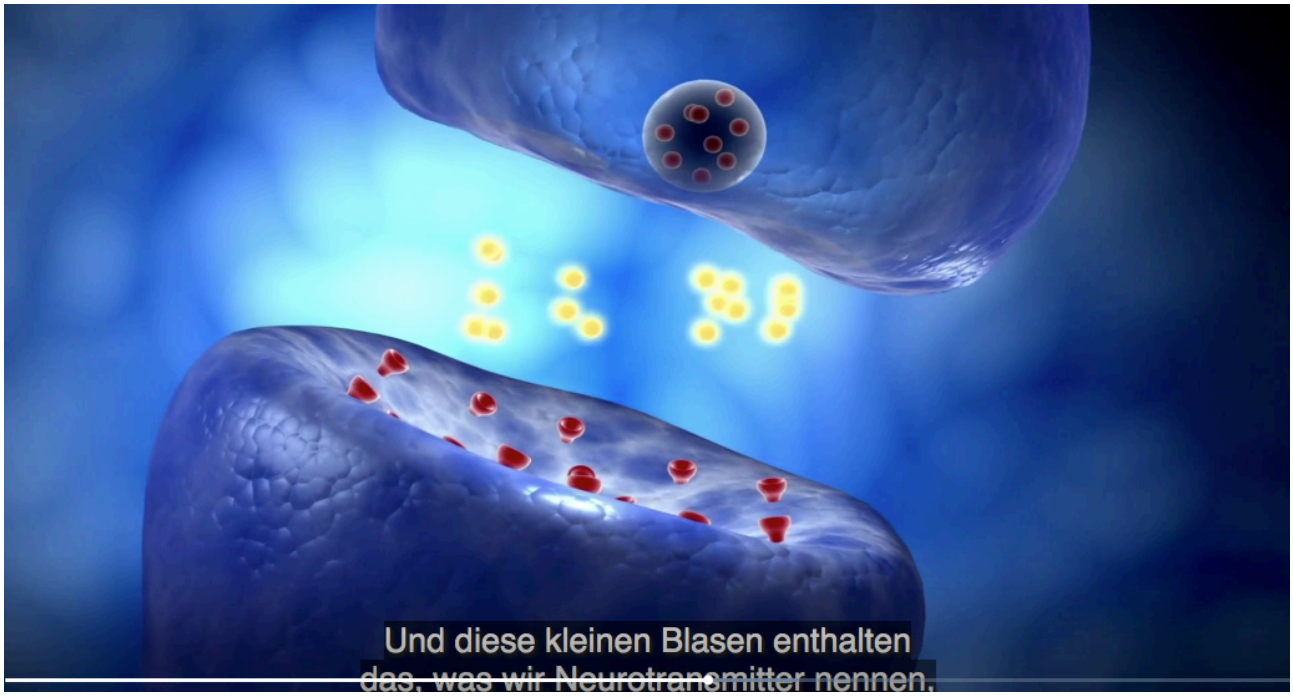


Und dann haben wir im Grunde den **post-synaptischen** Teil des Nervs, des Dendriten des nächsten Nervs. Der eingehende Teil wird Endknöpfchen genannt, und der ausgehende Teil wird Dendrit genannt. Was passiert wenn du genauer hinsiehst?

Auf diesem pro-synaptischen Nervenende befinden sich eine **Reihe von Rezeptoren**, die Endknöpfchen.

Und wenn bestimmte Verbindungen die richtigen Rezeptoren erreichen, sie werden diese **kleinen Blasen** aussenden, die du hier siehst.

Und diese kleinen Blasen enthalten das, was wir **Neurotransmitter** nennen, chemische Verbindungen, die in deinem Körper gebildet werden, die grundsätzlich ein elektrisches Signal chemisch an den nächsten Nerv übertragen sollen, um ein weiteres **elektrisches Signal** zu erstellen.



Nun wenn man sich dieses Ende einer Art Beat-System ansieht, es ist viel komplizierter als das, denn im postsynaptischen Teil des nächsten Nervs gibt es kleine Fabriken.

Wenn man sich diese genauer ansieht, sieht man, dass sie ein **Anandamid oder 2-AG** produzieren. Das sind die beiden sehr **wichtigen** von mir angesprochenen **Endcannabinoide**. Und die benutzen dann diese kleinen Boote, kleine Transporter und durch die wässrige Substanz zurück zum prä-synaptischen Ende gebracht zu werden. Und dorthin gehen sie, um auf einige dieser Rezeptoren zu treffen. Diese werden auf Anandamide, 2-AG reagieren und auch ein bisschen auf CBD. **Und dann können sie ein paar dieser Blasen und Neurotransmitter freigeben oder nicht.** Und so funktioniert dieses ganze System.

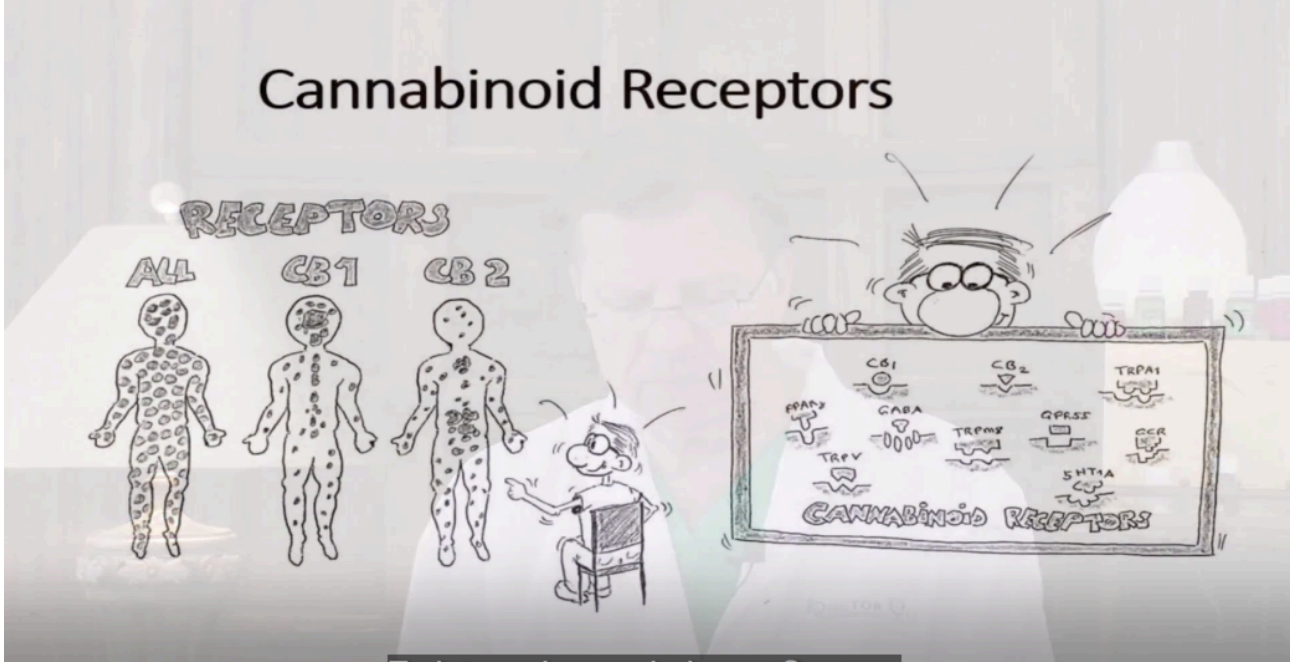
Die fantastische Sache dieses Systems ist, dass du überall Nerven hast, in deinem Gehirn, in jedem Organ, in der Haut entlang des Darms. **Alles hat mit Nerven zu tun.**

Und in jedem Nervenende befinden sich diese Fabriken, jede hat diesen Mechanismus. **Dein Körper wurde wirklich dafür geschaffen, in Sekundenbruchteilen auf jedes Bedürfnis zu reagieren, sich auszugleichen.** Und dort spielen CBD und andere Cannabinoide eine große Rolle. Es ist ein wunderbares System.

REZEPTOREN
CB1 - hauptsächlich im Gehirn und Rückenmark, aber auch in anderen Organen

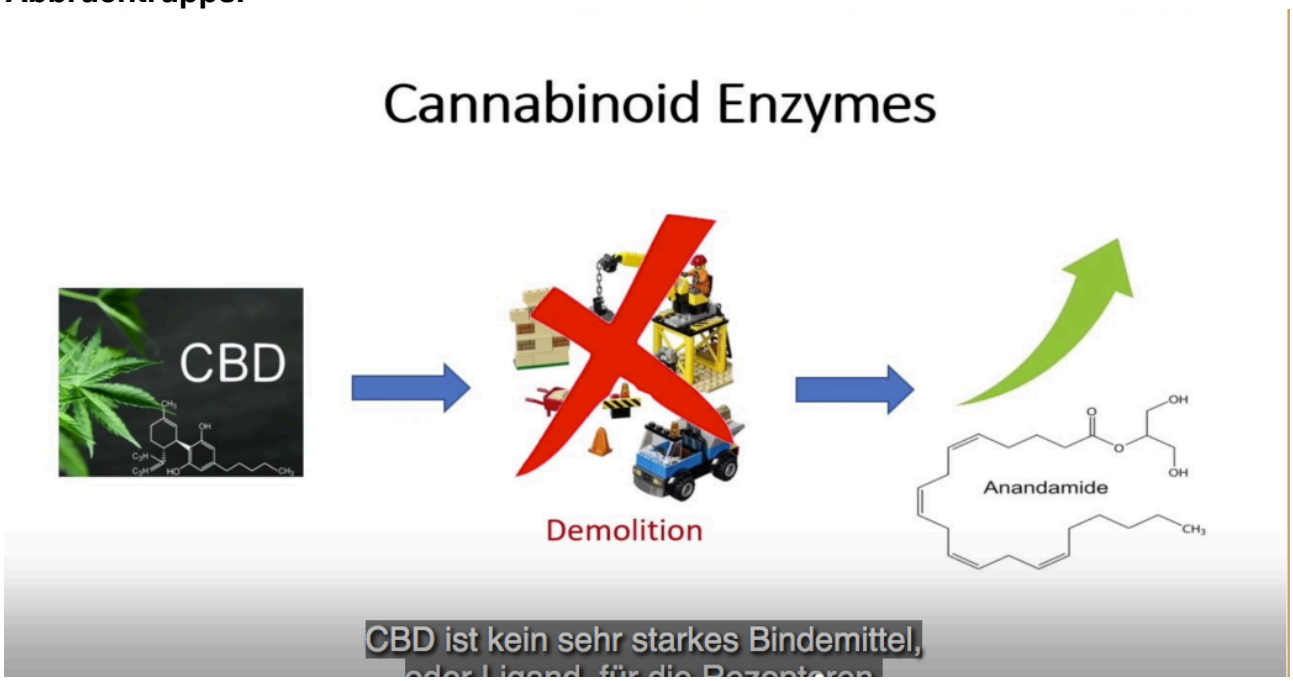
CB2 - hauptsächlich im Darm, in der Thymusdrüse, in den Immunzellen und in vielen anderen Systemen

Aber es gibt viele andere Rezeptoren. Alle sind Teil dieses Endocannabinoidsystems. So sieht es fast aus, als hätten wir Masern, überall im Körper gibt es Rezeptoren, die mit diesem System zu tun haben.



ENZYME
Wir haben Enzyme, die dabei helfen bestimmte Verbindungen zu konstruieren, die nennen wir **Konstruktionsenzyme**. Auf der anderen Seite haben wir **Abbruchenzyme**, Enzyme, die bei Abbau bestimmter Verbindungen in unserem Körper helfen. Bauarbeiter oder Abbruchtruppe.

CBD ist kein sehr starkes Bindemittel, oder Ligand für die Rezeptoren (Schlüssel für das Schlüsselloch). Es sieht aus als wäre seine Hauptaufgabe das **Aufhalten des Abbruchtrupps.**



Dieser Abbruchtrupp will dein eigenes Cannabinoid, ein Anandamid genannt, abbauen. CBD hält den Abbruchtrupp auf und dann hast du mehr Anandamid, **Glückshormone**, in **deinem Körper**. CBD arbeitet also sehr indirekt in deinem Körper durch Erhöhen eines Anandamids was mehr Glückshormone bedeutet.

KLEINE TRANSPORTER

Wir wissen, dass es sich bei Cannabinoide fast immer um **fettlösliche Verbindungen** handelt, einschließlich derer die du selbst produzierst, und sie müssen zB zwischen den Nerven wässrige Abschnitte überqueren. Um sie hinzubringen brauchen wir kleine Boote.

Warum haben wir ein so kompliziertes System?
Weil das alles dazu da ist, die dich in **Homöostase** zu bringen.
Homöostase = ein Konzept des **Ausgleichs deiner Körperbedürfnisse.**
Weil wir dieses Endocannabinoidsystem innerhalb der Nerven haben und die Nervenenden und die Anfänge der neuen Nerven im ganzen Körper. Überall in jedem Organsystem.
Dieses System kann durch Substanzen wie CBD innerhalb von Sekundenbruchteilen in Homöostase gebracht werden, denn so sollen unsere Körper arbeiten.

CBD bringt Wellness-, Fitness- und Schöhnheitsvorteile

Ist CBD gefährlich?
Analyse mehrerer Studien, die das Sicherheitsprofil von CBD bei Menschen und Tieren untersucht haben:
Die häufigsten Nebenwirkungen von CBD beinhalten natürlich auch die **Müdigkeit**.
Das Versstehen wir, denn **wir vermehren die Anandamide, die dich beruhigen**. Es kann auch **Durchfall** verursachen und es kann eine **Änderung bei Appetit und Körpergewicht** bringen.
Wir wissen, dass der Abbau von CBD Enzymsysteme in der Leber verwendet. Diese Enzymsysteme können genau die gleichen Enzymsysteme sein, die benötigt werden, um bestimmte Medikamente abzubauen. Wenn du also **CBD zusammen mit bestimmten Medikamenten** nimmst, kann sich der **Blutspiegel dieser Medikamente entweder erhöhen** oder **verringern**. Wenn er sich erhöht, könnte es zu einer Überdosis kommen und das könnte gefährlich sein. Wenn er sich verringert, dann hast du vielleicht nicht genug von den Medikamenten im Blut, dass es wirken kann. **Also bist du aufgefordert, dich an deinen Arzt zu wenden um sicherzustellen, dass du nicht irgendwelche Medikamente nimmst, die den Abbau von CBD beeinflussen.**

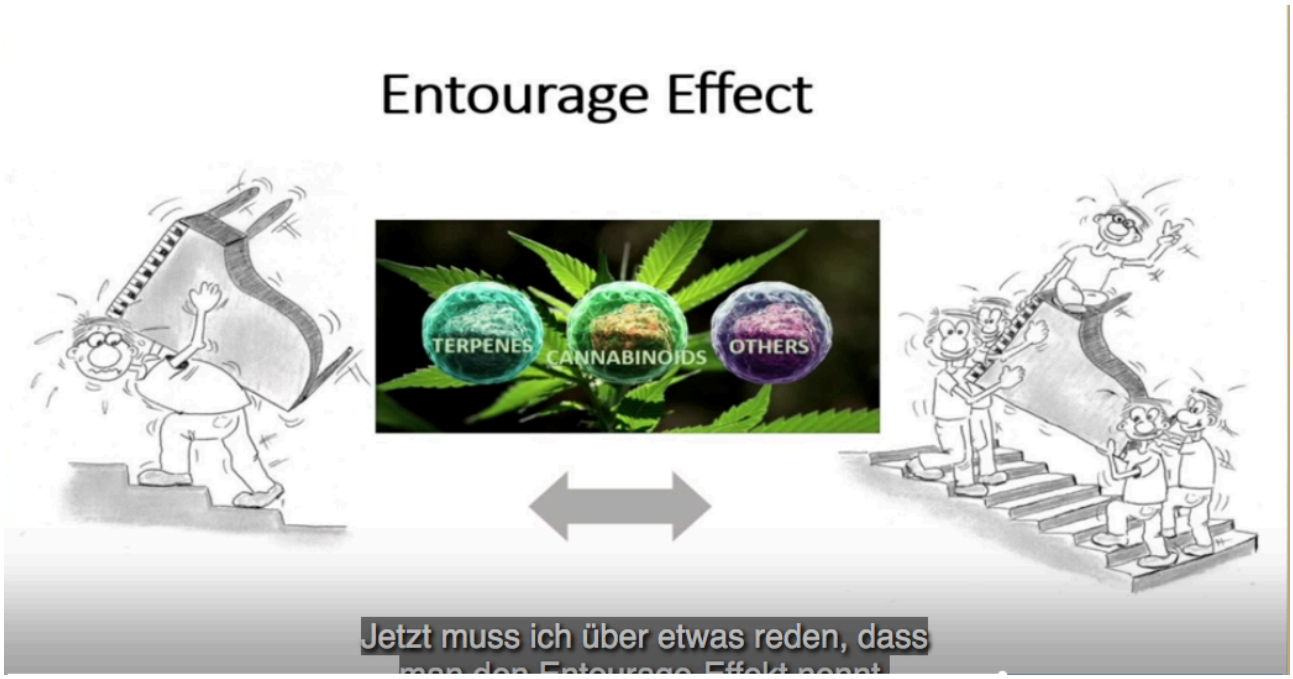
Das andere Problem auf dem Markt, ist das absolute Chaos bei CBD-Produkten. Wenn du irgendein CBD-Produkt aus dem Internet bestellst, hast du normalerweise keine Ahnung was du da bestellst.
Und da heißt es aufpassen, weil bis zu 85 % der Cannabisprodukte, ob CBD oder Marihuana, Pestizide, Lösungsmittel, Herbizide und andere Verunreinigung enthalten.

Besonders gefährlich: synthetische Cannabinoide, 85 %. Dies wurde in Studien herausgefunden, von denen einige vom National Institute oft Health durchgeführt wurden. Das andere Problem war, dass 70 % der Produkte falsch gekennzeichnet sind. 43 % weisen zu wenig aus, 26 % zuviel, und einige haben gar kein CBD.

Der schlimmste Fall der gefunden wurde war etwas das 2 % CBD haben sollte, aber satte 40 % THC - Marihuana enthielt. Unternehmen beschriften völlig falsch und ich würde mir wünschen, dass die FDA sich darauf konzentrieren würde, diese verbotenen Unternehmen zu finden und sie vom Markt zu nehmen, damit wir sichere Produkte bekommen.
Seed to Seal ist nicht nur für ätherische Öle wichtig, es ist extrem wichtig für CBD.

ENTOURAGE-EFFEKT
Entourage ist französisch und bedeutet **UMGEBUNG**

Nehmen wir an, du bist der Präsident von USA, du hast Pressecops, Geheimdienst, Berater, sehr viele Leute, deine Familie - **all das ist deine Umgebung** - **ENTOURAGE**. Nehmen wir an, du möchtest das Klavier in den ersten Stock bringen. Wenn du alleine bist, ist es ziemlich schwer. Es wird einige Zeit dauern. Aber wenn du deine Entourage anrufst, helfen sie dir dabei das Klavier nach oben zu tragen und es wird in ein paar Minuten, ohne Anstrengung erledigt sein.



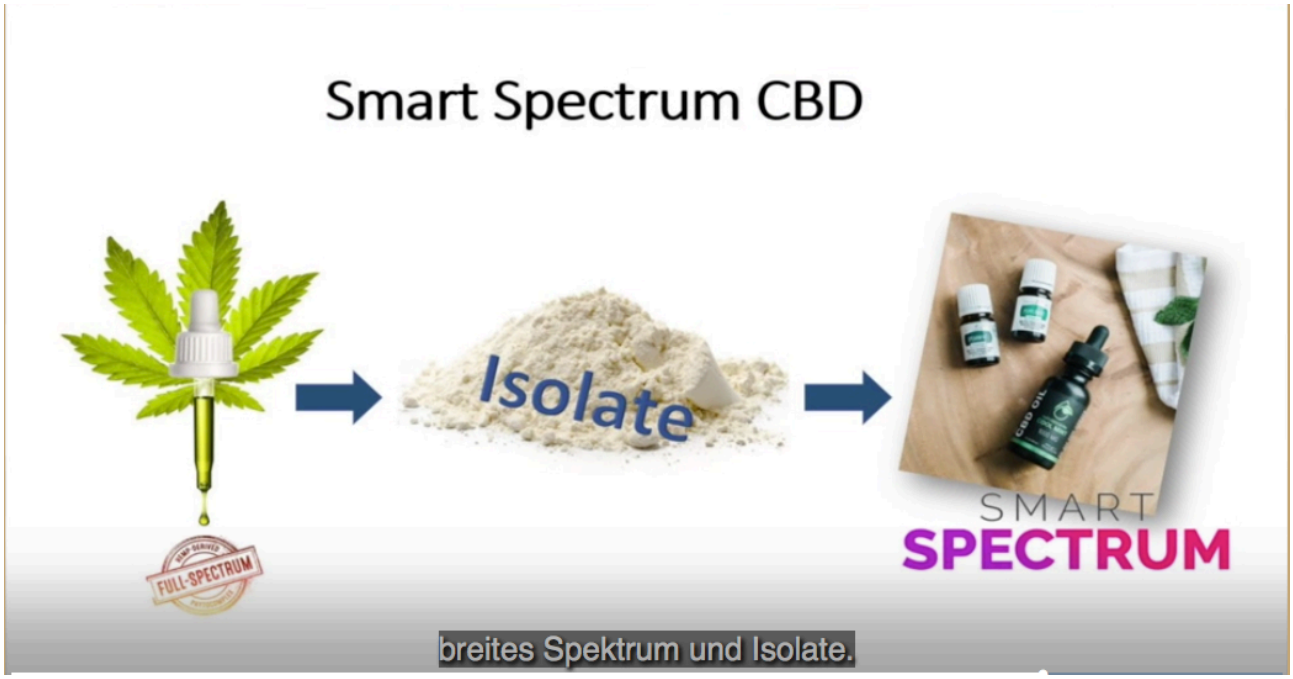
Dasselbe gilt auch für Pflanzen.
Cannabispflanze: viele Terpene und andere Substanzen, alle arbeiten zusammen und so bekommst du den Entourage-Effekt.
Wenn du dir CBD-Produkte ansiehst, siehst du volles Spektrum, breites Spektrum und Isolate.

Volles Spektrum = du nimmst das **gesamte Pflanzenmaterial,** und du extrahierst alles was du bekommen kannst, aber das schmeckt nicht wirklich gut. Diese Mischung beinhaltet Terpene und Chlorophyll die wirklich bitter riechen und schmecken.

Die meisten Unternehmen **nehmen sie** deshalb **heraus** und machen dann aus dem vollen Spektrum ein **breites Spektrum**.

Aber wenn du immer mehr Verbindungen entfernst, immer und immer wieder, bis nur eine einzige Verbindung, nämlich **Cannabidiol = CBD übrig ist, dann hast du echtes Isolat.** Nun, viele Leute nehmen nicht gerne Isolate, weil sie zu Recht sagen, dass wir die Entourage-Effekt verloren haben.

Aber Young Living hat etwas ganz anderes. Wir haben ätherische Öle, und ätherischer Öle sind voller Entourage Effekt. Sie beinhalten alle diese Terpene, Monoterpene, Diterpene, Sesquiterpene. Alle arbeiten zusammen und die Art, wie diese Pflanzenextrakte arbeiten, zu, veredeln und zum verbessern. Wenn du CBD-Isolat nimmst und es wieder mit dem Entourage-Effekt gezielter ätherischer Öle mischst hast du wieder alles was du brauchst. **Wir haben Smart Spectrum CBD.**



Wenn du dir alle Pflanzen ansiehst, und die besten Pflanzenextrakte und Pflanzensäfte oder ätherisches Öle ansiehst, und du siehst dir CBD an, einen weiteren Pflanzenextrakt, und du siehst dir den menschlichen Körper an, mit all diesen Rezeptoren die **hoch regulieren, runter regulieren**, das bedeutet, dass sie sich vermehren oder verschwinden, je nach minütlich oder sogar sekündlich aktuellem Bedarf.
Und dann siehst du dir all diese Rezeptoren an und du siehst die Verbindung, die du im ätherischen Öl findest. So erreichst du **Homöostase und du bekommst Wellness und Schönheit.**

Gott hat den Planeten Erde und alle seine Bewohner, Tiere, die Menschen, die Pflanzen nicht einfach erschaffen ohne darüber nachzudenken. Und die Pflanzen wurden nicht nur erschaffen um schön auszusehen. **Pflanzen** haben auch noch eine ganz **andere Funktion**. Die vielleicht **wichtigste Funktion** von Pflanzen ist es auf die **Rezeptoren** in **deinem Körper zu treffen um ihm zu helfen, Homöostase zu erreichen.**

Gary sagte: man muss nicht genau wissen, wie ätherische Öle funktionieren, denn sobald du sie benutzt wird dein Körper wissen, was er damit tun soll.

Warum? Weil dein Körper voll ist von Rezeptoren, die entweder hier sind oder nicht, je nach Bedarf in dieser Sekunde.

Und diese Pflanzenstoffe können zu diesen Rezeptoren wandern und an diesen Rezeptoren arbeiten um Homöostase zu schaffen und dich wieder ins **Gleichgewicht** zu bringen.

Gleiches gilt für CBD. Und vor allem wenn du CBD mit ätherischen Ölen kombinierst. Für mich ist das Tropfen für Tropfen Homöostase. **Entourage, auf clevere Art und Weise wiederherstellen :-)**